

Kurz-Bericht über die Sitzung des Arbeitskreises Inklusion am 21.06.2017

Anwesend: Gabriele Wolff, Klaus Makowka, Gunther Partetzke, Uwe Nautscher, Günter Wolff, Renate Löhr, Monika Hoffmeister, Ute Rose, Rainer Gerth,

Gast: Herr Nest - Behindertenarbeit Langenhagen. Beginn: 19.00 Uhr

Renate Löhr eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1 – Rückblick auf den Besuch bei der Pestalozzi-Stiftung in Burgwedel am 13.6.17.

Der Besuch wird positiv bewertet. Es wird auf fehlende Behinderten-Parkplätze hingewiesen. Die Teilnehmer-Fahrtkosten von je 5,-- € wurden der Pestalozzi-Stiftung gespendet. Die Kosten für das „Kaffeetrinken“ von ca. 130, -- € sollen vom Spendenkonto, das Herr Benk verwaltet, bezahlt werden. Dies wird einstimmig beschlossen.

TOP 2 – Wedemarkt am 18.06.17

Uwe Nautscher berichtet über die insgesamt gut verlaufene Beteiligung des AK. Die Verteilung von Gebäck (Muffins) und dabei erhofften Spenden – nur 3,60 € - verlief nicht optimal.

TOP 3 – Mehrgenerationenhaus in der Berthold-Otto-Schule und Inklusion an Schulen

Das Thema „Mehrgenerationenhaus“ in der BOS wird diskutiert. Eine Führung durch die BOS und die 3 bereits belegten Räume durch die Freiwilligen-Agentur der Gemeinde ermöglicht detaillierte Gesprächsbeiträge. Problematisch ist die schlechte Straße dorthin: Kopfsteinpflaster. Da eine Erneuerung der Straße - wenn überhaupt – lange dauern wird, muss eine kostenmäßig vertretbare Lösung gefunden werden. Erforderlich ist ein Überweg, der für Rollatoren, Kinderwagen, Rollstuhlfahrer, Sehbehinderte usw. eine gefahrlose Querung der Straße „Gilborn“ ermöglicht.

Das mit der Auflösung von Förderschulen wie die BOS verbundene Thema „Inklusion in Schulen“ wird anschließend eingehend diskutiert. Die Unzufriedenheit von vielen Betroffenen (Kinder, Eltern, Lehrer, Politiker) wird nur politisch zu verbessern sein.

TOP 4 – Inklusives Tennisturnier

Herr Makowka berichtet über die Planung zum Inklusiven Tennisturnier am 18./19.07.17. Vorab verliest er eine Geschichte über die „Super-Bio-Tomate“ (siehe Anhang) zur Einstimmung über die Schwierigkeiten, die mit dem Sportbund für die

Förderung des Turniers bestehen. Sollte eine Unterstützung durch den Sportbund nicht erfolgen, wird das Turnier durch Spendenzusagen finanziert.

TOP 5 Sommerfest des MTV

Renate Löhr teilt mit, dass der MTV am 19.08.2017 sein Sommerfest feiert und erläutert Aktivitäten (TT-Gruppe, Tanzsparte u.a.)

TOP 6 Ehrenamtsmesse

Günter Wolff berichtet über den Stand der Vorbereitung für die Ehrenamtsmesse Wedemark (EMW) am 19.08.2017.

Da AK und BBR daran teilnehmen, wird ein Vorbereitungstreffen am 17.07.17 stattfinden. Es haben fast alle Anwesenden ihre Teilnahme zugesagt.

Monika Hoffmeister erwähnt, dass ebenfalls am 19.8.17 das SoVD-Sommerfest stattfindet (ohne sie).

TOP 7 – Industriestraße

Auf der Industriestraße hat die Gemeindeverwaltung Halteverbotsschilder aufgestellt um den Weg zum MTV gefahrloser für Fußgänger und Radfahrern zu machen. Das wird kritisiert: durch die Schilder wird den Autofahrern eine „behinderungsfreie“ Straße präsentiert; parkende Autos hingegen beruhigen den Verkehr.

TOP 8 – Betreutes Wohnen

Der Begriff „Betreutes Wohnen“ ist nicht genau definiert. Kriterien und Anregungen sollen von den AK-Teilnehmern zur nächsten Sitzung des AK im August zusammengetragen werden. Herr Gerth teilt mit, dass der Seniorenbeirat einen Antrag an die Verwaltung gestellt hat um zu erfahren, was für das Baugebiet Diersrahe in Bissendorf im Einzelnen geplant ist.

TOP 9 – Verschiedenes

Herr Gerth berichtet, dass in Langenhagen die Lage verschiedener Bushaltestellen diskutiert wird, um Verkehrsfluss und Sicherheit zu verbessern. Könnte auch für die Wedemark interessant sein?!

Am Ende der Sitzung teilt Renate Löhr ohne Angabe von Gründen mit, dass ab sofort ihre Mitarbeit im Arbeitskreis Inklusion beendet sei. Das überrascht, es wird bemängelt, dass sie den AK ohne Vorwarnung so vor vollendete Tatsachen stellt.